



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Kennen Sie das? Man hat Freizeit, möchte etwas unternehmen und dann - Blackout!

Egal – wir haben für solche Fälle den Freizeitbegleiter für Sie im Programm! Hier finden Sie vom Hofladen, über Sehenswürdigkeiten bis hin zu Tennisplätzen alles. Sicher werden auch Sie fündig!

Oder Sie nutzen das Freizeit- und Tourismusportal für Ihre Suche. Auf den interaktiven Karten können Sie Ihre Wander- oder Radrunde planen und auf Ihr mobiles Endgerät downloaden.

Immer noch nicht fündig geworden? Was Sie sich vorstellen existiert im Unterallgäu noch nicht? Sie haben eine pfiffige Idee? Vielleicht können wir Ihnen mit dem EU-Förderprogramm LEADER den Start zur Umsetzung ermöglichen?

Wie das funktioniert erfahren Sie auf unserer Homepage oder Sie rufen uns einfach an.

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv**



Inhalt

>>> LAG-Management	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	3
>>> Tourismus und Freizeit	4
>>> Sonstige Neuigkeiten	4
>>> Aus der Geschäftsstelle.....	5
>>> Termine und Tipps.....	5

>>> LAG-Management

Aktuelle Projektneuigkeiten

Ende August hat das allgäuweite LEADER-Kooperationsprojekt „**Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad im Allgäu**“ den Bewilligungsbescheid erhalten. Das von der Allgäu GmbH durchgeführte Projekt wird in den kommenden zwei Jahren einheitliche Qualitätsstandards für Wander- und Radwege im gesamten Allgäu erarbeiten, um im Wettbewerb mit anderen Tourismusdestinationen weiter mithalten zu können.

Bereits seit April befindet sich das LEADER-Kooperationsprojekt „**Mehr Vielfalt in der Energielandschaft – mit Durchwachsene Silphie**“ mitten in der Umsetzung. Am 20. Juli fand im Grünen Zentrum in Kempten die Auftaktveranstaltung statt. Mit dem Projekt wird ein Vorhaben unterstützt, das die Bekanntheit der Energiepflanze „Durchwachsene Silphie“ steigern sowie landwirtschaftliche Akteure für Alternativen zum Mais sensibilisieren möchte.

Ebenfalls mit einer Auftaktveranstaltung gestartet ist das Kooperationsprojekt „**Burgenregion Allgäu**“. Das Vorhaben, das die Fortsetzung des in der LEADER-Förderperiode 2002-2006 geförderten Projektes darstellt, soll durch die Schaffung einer Koordinierungsstelle für eine touristische Weiterentwicklung der Burgenregion sorgen.

Insgesamt wurden in der jetzigen LEADER-Förderperiode 2014-2020 13 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 790.000 € umgesetzt.

Haben Sie eine innovative Projektidee, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung in unserer Region beiträgt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Entsprechende Informationen zum Förderprogramm LEADER und den bisher umgesetzten Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.unterallgaeu-aktiv.de oder bei Sarah Schmidberger, Telefon 08247 99890-12, E-Mail: schmidberger@unterallgaeu-aktiv.de.

Unterstützung Bürgerengagement

Mit dem erstmalig gestarteten Projekt „**Unterstützung Bürgerengagement**“ konnten seit Beginn des Jahres 2017 Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die das Bürgerengagement in unserer Region stärken,

mit maximal 1.500 Euro gefördert werden. Für das Jahr 2017 wurden bereits alle zur Verfügung stehenden Mittel in fünf verschiedenen Einzelmaßnahmen gebunden (wir berichteten in der letzten Newsletter Ausgabe).



Vier der fünf Einzelmaßnahmen wurden bereits umgesetzt. Neben einer von Ehrenamtlichen durchgeführten Sommerfreizeit für Jugendlichen des CVJM Allgäu e.V., konnte am 09. Juli die vom Elternbeirat Winterrieden in Eigenregie gebaute Wasser- und Sandspielanlage mit Bachlauf und Kneippmöglichkeit beim Tag der Offenen Gartentür im Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ besichtigt werden. Dort wurde deutlich, dass sich die sechswöchige Arbeit der engagierten Eltern durchweg gelohnt hat und die Anlage von den Kindern mit sehr großer Freude angenommen wird.

Einen Baum mit angeschlossenem Sitzplatz installierte der deutsch-französische Freundeskreis Plouigneau-Bedernau anlässlich der 40-jährigen Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden. Er soll als symbolisches Zeichen der Freundschaft gelten und die Wertschätzung aller Mitwirkenden ausdrücken.



Großen Anklang fand auch das „Kino der Sinne“, das von der Pfarreiengemeinschaft Dirlwang Ende März veranstaltet wurde. Nach einem Jugendgottesdienst in Warmisried, mitgestaltet vom Chor Sunnies, wurde

der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt. Bei dem Film, der verschiedene Kulturkreise und Religionen in den Fokus rückt, tauchten die Beteiligten in andere Kulturkreise ein und erlebten diese durch „Riechen – Sehen – Schmecken“ näher.

Mit über 85 Teilnehmern aller Generationen stieß diese Veranstaltung auf großer Resonanz und soll wiederholt werden.

Wir danken allen bisher engagierten lokalen Akteuren und hoffen auf weitere innovative Maßnahmen im Jahr 2018. Nähere Informationen zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ finden Sie auf unserer Homepage.

LEADER-Klausur in Saulgrub

Vom 04. bis 05. Juli trafen sich die sieben Lokalen Aktionsgruppen, welche vom Amt für Ernährung und Landwirtschaft in Kempten betreut werden, mit dem LEADER-Koordinator und der Bewilligungsstelle zum gemeinsamen Austausch in Saulgrub im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Bei herrlichem Wetter stand zunächst die Besichtigung des LEADER-Projektes „Bikepark Oberammergau“ auf dem Programm, bevor es anschließend bei einer kleinen Wanderung auf den Kolbensattel ging. Der Abend klang bei einem gemütlichen Abendessen in der Ammerock-Boulderhalle aus – ebenfalls ein LEADER-Projekt aus der aktuellen Förderperiode.



Am nächsten Tag stand bei der LEADER-Besprechung mit allen Beteiligten wieder die Arbeit im Vordergrund. Relevante Themen waren unter anderem aktuelle Informationen zu LEADER und aus den Lokalen Aktionsgruppen sowie ein Workshop, der sich mit der derzeitigen Situation bei LEADER beschäftigte.

Wir danken Ethelbert Babl und Martin Kriner von der LAG Zugspitz Region für die Organisation und den sehr schönen Aufenthalt.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Wirtshaussterben – ein Problem im Unterallgäu?

Immer mehr Wirtshäuser im ländlichen Raum schließen ihre Türen. Dass der Landkreis Unterallgäu von dieser Entwicklung nicht verschont bleibt, zeigte eine Umfrage der Unterallgäu Aktiv GmbH, die in den Unterallgäuer Gemeinden Anfang des Jahres 2016 durchgeführt wurde. So sank die Zahl der noch bestehenden Wirtshäuser in den vergangenen fünf Jahren von 219 auf 197 Wirtshäuser.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat die Unterallgäu Aktiv GmbH und ProNah e.V. nun eine kleine Broschüre „Wirtshaussterben – ein Problem im Unterallgäu?“ mit Informationen zum Thema konzipiert. Anhand ausgewählter Best-Practice-Beispiele soll Unterallgäuer Gemeinden Möglichkeiten aufgezeigt werden, dem Wirtshaussterben in den Gemeinden entgegenzuwirken bzw. geeignete Alternativen zu einem Wirtshaus zu finden, die zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen und ein aktives Dorfleben fördern. Darüber hinaus finden sich in der Broschüre Ansprechpartner, die Gemeinden bei Fragen rund um das Thema Wirtshaussterben kontaktieren können.

Die Broschüre steht auf der Homepage der Unterallgäu Aktiv GmbH oder auf dem Wirtschaftsportal des Landkreises Unterallgäu zum Download zur Verfügung.

Eröffnung des Digitalen Gründerzentrums in Kempten

400 m² für neue Ideen und Netzwerke – am 19.06.2017 öffnete das Digitale Gründerzentrum Kempten seine Türen. 130 Gäste nutzten dabei die Gelegenheit, die in der ehemaligen Spinnerei neu gestaltete Halle zu besichtigen. Der Raum bietet neben zwei klassischen Büros Platz für Veranstaltungen sowie eine Galerie mit offenen Büroräumen. Mit moderner Technik ausgestattet, soll ein Ort geschaffen werden, der Gründern und Co-Workern eine attraktive Umgebung für die Umsetzung ihrer Ideen für die digitale Transformation bietet.

Das Digitale Gründerzentrum Kempten ist wichtiger Bestandteil des Projekts „Allgäu Digital“, mit dessen Hilfe ein Netzwerk für digitale Transformation und Gründung im Allgäu entsteht. So entwickelt Allgäu Digital ein regionales Kooperationsnetzwerk für Existenzgründer, daneben erhalten aber auch etablierte Unternehmen Unterstützung im Bereich der Digitalisierung. Nähere Informationen zum Projekt gibt es unter www.standort.allgaeu.de/allgaeudigital.

Allgäu Digital ist ein Projekt der Allgäu GmbH und der Stadt Kempten in Kooperation mit der Hochschule Kempten und der aitiRaum - IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg. Allgäu Digital ist Teil des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S) und wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

>>> Tourismus und Freizeit

Gesundheit, Natur, Kultur und Spiritualität wandernd erleben beim Unterallgäuer Wanderherbst von 30. September bis 8. Oktober

Zu Fuß die Natur entdecken und dabei Wissenswertes rund um Geschichte und Gesundheit erfahren: Beim sechsten Unterallgäuer Wanderherbst kommen Wanderliebhaber wieder auf ihre Kosten - egal ob kunst- oder kulturhistorische Touren, Gesundheitswanderungen oder Naturerlebnisführungen. Alle Touren werden zudem von Experten geführt.

Es gibt zum Beispiel eine Rundwanderung auf dem Weg der Kelten, eine Wanderung „Mit Sebastian Kneipp und Martin Luther unterwegs“, ebenso einen Waldspaziergang mit einem Förster im Bannwald Ottobeuren. Die Teilnehmer können auch den „Mindelheimer Tiergarten“ kennenlernen. Zudem spielt das Thema Gesundheit wieder eine große Rolle: So etwa bei einer Therapiewanderung mit Atemübungen bei Bad Wörishofen und bei einer Gesundheitswanderung durch die Bad Grönenbacher Wälder. Auch auf den „Glückswege“ kann man sich führen lassen.

Die Programmflyer zum Unterallgäuer Wanderherbst liegen im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus. Alle Veranstaltungen sowie den Flyer zum Herunterladen gibt es auch im Unterallgäuer Wanderportal unter www.wanderportal-

unterallgaeu.de zum Nachsehen bzw. herunterladen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Landkreis Unterallgäu zusammen mit der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Unterallgäuer Pilgerwanderung am 01. Oktober

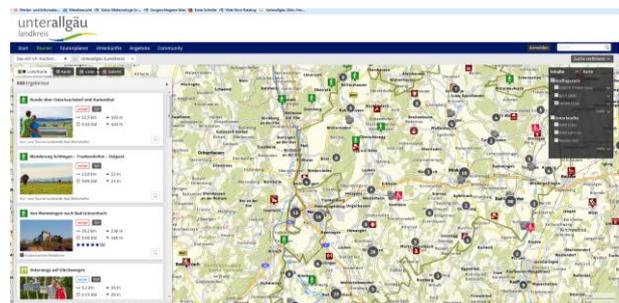
Den Auftakt des Unterallgäuer Wanderherbsts 2017 bildet die Unterallgäuer Pilgerwanderung am Sonntag, 1. Oktober. Dabei geht es heuer von Ottobeuren nach Bad Grönenbach. Die Pilger starten um 6.30 Uhr am Parkplatz an der Basilika in Ottobeuren. Rund 15 Kilometer lang ist die Strecke bis nach Bad Grönenbach, wo um 10:30 Uhr in der Stiftskirche Philippus und Jakobus ein Gottesdienst stattfindet.

Da es zu dieser Jahreszeit in der Früh noch dunkel ist, sollten die Teilnehmer Taschenlampen mitbringen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bringt ein Bus die Wanderer wieder zum Ausgangspunkt zurück. Aus organisatorischen Gründen sollten sich die Teilnehmer bei Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH anmelden.

Er beantwortet auch Fragen zum Unterallgäuer Wanderherbst unter Telefon 08247 99890-11 oder per E-Mail an kloeck@unterallgaeu-aktiv.de.

Auf der Interaktiven Karte unseres Tourismus-Portals können Sie sich auch ihre Rad- oder Wandertour selber zusammenstellen.

Klicken Sie in die Karte und entdecken Sie die vielfältigen Touren.



>>> Sonstige Neuigkeiten

„Wer weiter denkt – kauft näher ein!“

Vom 22. September bis 8. Oktober 2017, mit dem Erntedanktag am 1. Oktober als Höhepunkt, werben wieder Regionalinitiativen, Kommunen, Vereine genauso wie Handwerks- und Lebensmittelbetriebe für die Stärken ihrer Region und zeigen, wie glaubwürdige Regionalität gelebt werden kann.

Wie sieht fairer, regionaler, saisonaler Konsum aus? Was ist typisch für meine Region? Woher stammen die Produkte und wer stellt sie her? Was hat die Entwicklung der Landschaft in meiner Region mit regionalen Produkten zu tun? Und wie kann ich gezielt kleine und mittelständische Unternehmen in meiner Region unterstützen?

Unter dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ nimmt der Tag der Regionen die Nähe des Verbrauchers zum Produzenten und die Chance, beim täglichen Einkauf Entscheidungen für eine nachhaltige Entwicklung von Regionen zu treffen, in den Fokus.

Hintergrundwissen zum Tag der Regionen: Der dezentrale Aktionstag der Regionalbewegung wird bereits seit 1999 von einem breiten ideellen Aktionsbündnis getragen und ist die deutschlandweit bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. Er will bewusst machen, dass die Bevölkerung selbst durch soziales und ehrenamtliches Engagement und durch ihr Kaufverhalten dazu beiträgt, wie sich ihre Heimat und Zukunft entwickelt.



Projekt SEMA

SEMA steht für **S**ustainable **E**ntrepreneurship based on **M**ultifunctional **A**griculture und bedeutet so viel wie nachhaltiges Unternehmertum basierend auf dem Verständnis einer multifunktionalen Landwirtschaft – die als Schlüsselkonzept für eine nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltige ländliche Entwicklung gesehen wird. Es handelt sich bei **SEMA** um ein transnationales Forschungsprojekt in fünf Ländern, das im Rahmen des Erasmus+ Programms von der Europäischen Kommission finanziert wird.

Ziel ist es, Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten zu schaffen, die sich nach den Bedürfnissen europäischer Bäuerinnen und Bauern richten und die formellen Ausbildungsangebote ergänzen.

Die Hof und Leben GmbH aus Kirchdorf - ein Beratungsunternehmen für landwirtschaftliche Familienbetriebe, beteiligt sich an diesem Projekt, das dieses Jahr bei der diesjährigen IALB / EUFRAS-Konferenz im Juni in Münster ausgezeichnet wurde. Wir gratulie-

ren deshalb ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.sema-projekt.eu.

>>> Aus der Geschäftsstelle

Frohe Kunde aus der Elternzeit von Kathrin Rietzler – im Juli ist sie stolze Mama eines Sohnes geworden. Das Projekt „Familienerweiterung“ hat bestens funktioniert! Wir sind total begeistert von der erfreulichen Nachricht und senden den frischgebackenen Eltern sowie auch dem Bruder des neuen Erdenbürgers und dem mit Sicherheit zuckersüßen Nachwuchs unsere besten Wünsche!

>>> Termine und Tipps

>>> 22. September bis 08. Oktober 2017

Tag der Regionen

>>> 30. September bis 08. Oktober 2017

Unterallgäuer Wanderherbst

>>> 01. Oktober 2017

Unterallgäuer Pilgerwanderung

>>> 19. Oktober 2017

Wirtschaftsforum

>>> 23. November 2017

Gründerstammtisch im EGZ Memmingen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich zu unseren Newslettern an:

Tourismus www.tourismus-unterallgaeu.de/service/kontakt-newsletter

Wirtschaft www.wirtschaft-unterallgaeu.de/service/newsletter

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Kneippstraße 2 - 86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247 99 890 – 0

Fax 08247 99 890 – 20

www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)



Besuchen Sie uns jetzt auch auf **Facebook!**